

Schillerschule, Pressemeldung am 13.12.2021, Facebook

**Das Figurentheater „Fex“ gastierte auf Initiative des Schulfördervereins „wir Schillerfreunde“ und der Grundschul-SMV an der Heubacher Schillerschule.**

Hase Nulli und Frosch Priesemut sind ziemlich unterschiedlich, aber auch ziemlich beste Freunde. Ziemlich bekannt sind die beiden aus der Sendung mit der Maus. Die Geschichte handelt von dem im Rollstuhl sitzenden Hasen Tom und seinen Freunden, dem Frosch Priesemut und dem Hasen Nulli. Es ist eine Geschichte über Streit, Anderssein und Versöhnung. Gekonnt und unterhaltsam stellte der ausgebildete Puppenspieler Martin Fuchs, der als „Geschichtenanschieber“ agierte, die beiden Hauptfiguren einzeln vor. Zunächst den sportlichen Hasen, der nicht nur mit seinem Ohrenspagat für lachende Gluckser bei den jungen Theaterzuschauern sorgte, die auch auf die Erwachsenen ansteckend wirkten. Passend zum Charakter hatte Martin Fuchs „Nulli“ eine norddeutsche Satzmelodie verliehen. Der Frosch, der vor allem Fahrzeuge liebt, rollt rasant über die Bühne.

Die beiden Freunde reagieren sehr unterschiedlich auf Rolli Tom. Während Priesemut mit dem Rollstuhl kreuz und quer, hoch und runter durch die imaginäre Achterbahn fliegt, übertreibt es Nulli mit der Fürsorge. Von Lätzchen, Schnabeltasse und Möhrchenbrei ist Tom gar nicht angetan: "Du behandelst mich, als wäre ich ein Baby. Ich kann nur nicht laufen", brüllt er seinem Freund entgegen.

Da bei echten Freunden jeder Streit bald endet, entdeckt auch das Trio schnell, auf was es im Leben ankommt: gemeinsam Spaß zu haben. So endet der Sommertag mit einer flotten Ausfahrt über Stock und Stein, ganz nach dem Motto "Rückenwind voran". "Gib Gummi" geht genauso gut mit Laufrad, Fahrrad oder Rollstuhl. Endlich darf die Hupe vom Anfang richtig laut tröten.

Lauter war nur der Applaus für das feine Stück, das ein sensibles Thema wunderbar auf den Punkt brachte – und das auch noch mit hohem Spaßfaktor.